

Das Mitgliederprogramm der ADG ab 01.08.2023





Die ADG fühlt sich den Mitgliedern ihres Fördervereins in besonderer Weise verpflichtet. Das Preismodell wird daher exklusiv den Mitgliedern im Verein zur Förderung der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. angeboten.

Der bisherige statische Mitgliederrabatt wird abgelöst. Anstelle eines statischen Rabatts bedanken wir uns künftig bei unseren treuen Mitgliedern und Vielbuchern für ihre Loyalität. Die neuen Preisvorteile berücksichtigen das tatsächliche Volumen der gebuchten Umsätze an Bildungs- und Hotelleistungen pro Mitglied*.

Mitglieder-Status im Mitgliederprogramm

- Für Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm 2023 erhalten alle Mitglieder im Förderverein einen Preisvorteil von 10 % (Gold-Status).
- Ab dem 01.08.2023 gilt für Ihre Buchungen aus dem Jahresprogramm 2024 Ihr jeweiliger Mitglieder-Status (Platin, Gold, Silber, Bronze). Die nächste Anpassung Ihres Mitglieder-Status erfolgt zum 01.08.2024.

Je nachdem, ob die statische Größe (Umsatz mit der ADG) oder die dynamische Größe (bei Banken: Umsatz mit der ADG in Relation zur Bilanzsumme / bei anderen Unternehmen: Umsatz mit der ADG in Relation zum Kundenumsatz) für den Kunden vorteilhafter ist, wird diese Größe ausgewählt.

	Status	Umsatz mit ADG* (statische Größe)	Umsatz mit ADG* (dynamische Größe)		Rabatt in %
			Banken: in Relation zur Bilanzsumme	Sonstige: in Relation zum Kundenumsatz	
	Platin	≥ 150.000 €	> 0,006 %	> 0,06 %	12
	Gold	100.000 € – 149.999 €	0,004 % – < 0,006 %	0,04 % – < 0,06 %	10
	Silber	50.000 € – 99.999 €	0,002 % – < 0,004 %	0,02 % – < 0,04 %	7
	Bronze	0 € – 49.999 €	< 0,002 %	< 0,02 %	5

Alle Mitglieder erhalten mindestens den Bronze-Status.

*Die Berechnung des Umsatzes mit der ADG erfolgt jährlich jeweils auf Basis des Vorjahresumsatzes (aktuell: Stichtag 30.06.2023). Ausschlaggebend für die Anrechnung des Umsatzes ist das Datum des Veranstaltungsbeginns, nicht der Tag der Buchung/Beauftragung. Eine Berücksichtigung der Umsätze aus akademischen Lehrveranstaltungen der ADG Business School ist bis auf Weiteres nicht geplant.